

# Musikalischer Lobpreis zum Kirchenjubiläum

*Gospelchor aus den USA und Detmolder Chor begeistern Bökendorfer Publikum*

■ **Bökendorf** (ah). Musik verbindet und lässt den Alltag vergessen. Dies durften die Besucher am Sonntagnachmittag in der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk in Bökendorf erleben. Anlässlich des Jubiläumsjahres „50 Jahre neue Pfarrkirche“ hatte der Pfarrgemeinderat an diesem Laetare-Sonntag „Freue dich“ zu einem musikalischen Lobpreis in die Pfarrkirche eingeladen.

Der Bowdoin College Chamber Choir (BCCC) aus den USA trat im Rahmen seiner Deutschlandtournee unter der Leitung von Robert K. Grennlee auf und erfüllte die Pfarrkirche mit rhythmischen Gospelklängen. Der Auftritt der 30 jungen, studierenden Sänger bot dem Publikum einiges und so wurde der Applaus zunehmend euphorischer. Das Lied „Elijah Rock“ beendete das Konzert der BCCC. „Ganz wunderbar“, so

eine ZuhörerIn. Mit tosendem Applaus verabschiedete das Publikum den Chor aus der Kirche.

Die zweite Hälfte der musi-

kalischen Darbietung wurde von dem Musikpädagogen Hans Hermann Jansen mit einem Choralvorspiel von Johann Sebastian Bach eingeleitet. Die

Detmolder Chorgemeinschaft „Cantus Novus“ setzte den musikalischen Lobpreis unter Jansens Leitung fort. Bei dem Kanon „Dona nobis pacem“ for-

derte der Musikpädagoge das Publikum zum Mitsingen auf. Die von den Besuchern geforderte Zugabe wurde von der Chorgemeinschaft gerne gegeben und so erfreuten sich die Anwesenden über ein weiteres Musikstück.

Im Anschluss erfolgte eine Kirchenführung vom Pfarrgemeinderatsmitglied Bernhard Aufenanger. Hans Hermann Jansen und Robert K. Greenlee waren von der Gastfreundlichkeit der Bökendorfer Gemeindeglieder angetan. „Die Herzlichkeit, mit der die Beteiligten an diesem Tag in Bökendorf aufgenommen wurden, ist nicht selbstverständlich“, so Jansen, der mit großer Freude diesen Tag mitgestaltet hat. Ein reger Austausch über die Eindrücke während der kirchenmusikalischen Andacht ließ den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



**Rhythmische Gospelklänge:** Der Bowdoin College Chamber Choir unter der Leitung von Robert K. Grennlee.

FOTO: ALINA HACHMEIER



Bewegender Auftritt in der Pfarrkirche Bökendorf: Mit Bravo-Rufen haben die Bökendorfer den Kammerchor aus den USA nach seinem Gastspiel verabschiedet. Die jungen Sängerinnen und Sänger waren zu einer Deutschlandtournee unterwegs. Fotos: Sabine Robrecht

# Bewegende Lieder

Chor aus den USA und »cantus novus« aus Detmold gestalten Lobpreis in Bökendorf

■ Von Sabine Robrecht

Bökendorf (WB). Fulminant, festlich, beschwingt: Mit Stimmgewalt und Tiefgang hat der »Bowdoin College Chamber Choir« aus Brunswick, USA, jetzt in der Pfarrkirche St. Nepomuk Bökendorf Gospelsänge zur Entfaltung gebracht. Das Publikum war erfüllt von dieser mitreißenden spirituellen Kraft.

Es waren aber nicht nur die Gospels, mit denen die jungen Sängerinnen und Sänger dieses sympathischen Universitäts-Kammerchores die Herzen der Menschen erreichten. Das »Dixit Maria« von Hans Leo Haßler (1564 - 1612) ließ das Ensemble unter der Leitung von Professor Robert Greenlee mit ebenso viel Können erklingen.

Anlass des Gastspiels in Bökendorf war der musikalische Lobpreis zum Jubiläumsjahr »50 Jahre »neue« Pfarrkirche«. Der Pfarrgemeinderat hatte diese kirchenmusikalische Andacht mit anschließender Kirchenführung und gemütlichem Beisammensein organisiert. Neben dem amerikanischen Chor gestaltete auch die Chorgemeinschaft »cantus novus« aus Detmold unter der Leitung des bekannten Musikpädagogen Hans



Hans Hermann Jansen hat das Publikum eingeladen, | Kanon »Dona nobis pacem« einzustimmen. Jansen mit der Chorgemeinschaft »cantus novus« in den | hat die Andacht auch an der Orgel mitgestaltet.

Hermann Jansen den Lobpreis mit. Er lud die Zuhörer ein, gemeinsam mit dem Chor in den Kanon »Dona nobis pacem« (Mozart) mit einzustimmen.

»Wir haben bewegende Lieder gehört – Lieder, die zum Himmel gestiegen sind«, sprach Pfarrgemeinderatsvorsitzende Beatrix Spieker den Zuhörern aus der Seele. »Wir haben den Alltag in dieser Stunde vergessen können. Dankbarkeit und Freude werden uns erfüllen, wenn wir nach Hause gehen.«

Beste Wünsche gaben die Bökendorfer den Sängerinnen und Sänger des amerikanischen Chores mit auf den Weg: Das Ensemble

machte sich direkt nach seinen Darbietungen auf den Weg nach Corvey. Dort gestaltete der Chor eine Vesper mit. Zuvor war er bereits in Marienmünster aufgetreten. Der Kreis Höxter war eine Station der Deutschlandtournee, zu der die 30 Sänger eine Woche unterwegs waren.

Der Kammerchor gehört zu einer der ältesten privaten Universitäten in den USA. Leiter Professor Greenlee lehrt zusätzlich zum Chorgesang auch Percussion und Vokalmusik Afrikas, Lateinamerikas und Westasiens. Seine Überzeugung ist im Chor lebendig: nämlich dass Musik das Potenzial hat, eine gemeinsame Sprache für

die Welt zu sein, die die vielfältigen Kulturen und Persönlichkeiten zusammenbringen kann.

Einen Eindruck von dieser Philosophie vermittelten die Sängerinnen und Sänger in der Jubiläums-Pfarrkirche mit ihrer Musikalität und ihrer offenen und freundlichen Art. Mit wie viel Gastfreundschaft sie in Bökendorf aufgenommen wurden, beeindruckte sowohl den Chorleiter Professor Greenlee, als auch Hans Hermann Jansen.

Das Jubiläumsjahr zu Ehren der Pfarrkirche erfährt seinen Höhepunkt beim Patronatsfest mit Pontifikalamt am Samstag, 16. Mai. Weihbischof Matthias König zelebriert die Festmesse um 15 Uhr.